



Protokoll zur Klausurtagung 2024

Datum: Samstag und Sonntag, 23. und 24.11.2024
Ort: Akademie Klausenhof, Hamminkeln
Art: nicht öffentlich (Präsentation: Anlage 1)

Protokoll: Susen Griemens

Anwesend: Torben Anthony, Christian Demski, Lara Droll, Lars Ellebracht, Susen Griemens, Stefan Gumbiowski, Jasmin Hinzmann, Ulrich Hütte, Christoph Lindemann, Ingo Mattauch, Elvira Neumann, Luca Schäfer, Tobias Schößler, Christina Sieweke, Kai Wiesweg, Sabine Wiesweg (15 Stimmberechtigte)

23.11.2024

I. Begrüßung, Orga, Vorstellung Tagesordnung, Gebet

Sabine Wiesweg begrüßt alle Anwesenden. Nach der Einweisung in die Gegebenheiten des Hauses und der Vorstellung der Tagesordnung für die kommenden zwei Tage, wird noch ein Gebet gesprochen.

II. Thema 1: Gemeinsam liturgisches Leben gestalten

- Beschluss Beauftragung von Laien im Beerdigungsdienst
- Benennung von ehrenamtlichen Kandidat*innen für Beerdigungsdienst und Wortgottesdienstleitung

Beschluss „Gemeinsam liturgisches Leben gestalten“

Kai Wiesweg stellt die Beschlussvorlage noch einmal vor. Das Pastoralteam hat zu dieser Vorlage bereits Anmerkungen gemacht und ihr dann zugestimmt.

Neben der inhaltlichen Präambel sieht die Vorlage Grundsätze zur gemeinsamen Gestaltung des liturgischen Angebots, Vereinbarungen zur Planung und Durchführung durch Laien sowie organisatorische Vereinbarungen vor.

Der Vorlage wird hinzugefügt, dass ehrenamtliche Laien bei der Planung und Durchführung von Angeboten durch pastorale Mitarbeitende begleitet werden können, aber nicht müssen.

In der Kommunikation der Angebote soll lediglich die Art des Gottesdienstes bzw. des Angebotes benannt werden, nicht aber die durchführende Person.

Der Pfarrgemeinderat stimmt über den Beschluss ab:

Zustimmungen	Gegenstimmen	Enthaltungen
14	0	1

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen, der Start der Umsetzung inklusive Kommunikation beginnt zeitnah. Die Pfarrei Hll. Cosmas und Damian ist damit eine der ersten Pfarreien, die diesen Schritt in der genannten Deutlichkeit geht.

Benennung von ehrenamtlichen Kandidat*innen für Beerdigungsdienst und Wortgottesdienstleitung

Kai Wiesweg stellt die benannten Personen vor. Das Pastoralteam hat bereits allen Personen zugestimmt.

Beerdigungsdienst: Kai Wiesweg, Monika Luggin

Wortgottesdienstleitung: Anja Dommershausen, Ruth Caspers-Röcken, Lara Droll, Christiane Gühmann, Antonia Haase, Christoph Lindemann, Reinhard Reppmann, Michael Rüsing, Ursula Rudersdorf, Gitta Sahlmann, Judith Schröder, Christina Sieweke, Monika Tilli, Sabine Wiesweg

Über die vorgestellten Kandidat*innen-Listen wird abgestimmt:

Zustimmungen	Gegenstimmen	Enthaltungen
15	0	0

Im weiteren Verlauf werden die nächsten organisatorischen Schritte, wie z. B. Kursanmeldungen, eingeleitet.

III. Thema 2: PGR-Wahlen 2025

- Ist-Stand Gemeindeteams
- Ist-Stand Pfarrgemeinderat
- Bedarf
- Zielformulierung
- To Dos

Ist-Stand Gemeindeteams

Sabine Wiesweg führt durch den Punkt. Die Wahl der nächsten Pfarrgemeinderäte ist für den 08.-09.11.2025 geplant. Um das Gremium auch weiterhin gut aufzustellen, wird eine Bilanz der Gemeindeteams gezogen.

Gemeinde	Anzahl Mitglieder jetzt	Weitere Infos
Hll. Schutzengel	8	Auch nach Schließung besteht Interesse an der Fortführung des Gemeindelebens rund um Haus Waterfohr.
St. Hedwig	12 plus kroatische Gemeinde	Gemeinsame Arbeit könnte noch stärker im Team besprochen und bearbeitet werden.
St. Elisabeth	15	Im Gemeindeteam sind auch alle Gruppierungen bedacht bzw. vertreten.
St. Johann Baptist	10	Aus der Kirche Herz Mariä ist aktuell niemand im Team vertreten.
St. Joseph	12 innerhalb der „Katernberger Runde“	Keine etablierte Arbeit im Gemeindeteam, dafür regelmäßige Treffen der „Katernberger Runde“ (abseits der Pfarrei).

In der nächsten Legislatur müssen die Gemeindeteams (Teams in pastoralen Handlungsfeldern) mit den Mitgliedern erneut bestätigt werden. Besonders in St. Joseph wäre das wichtig, damit Personen vor Ort entscheidungs- und handlungsbefugt sind.

Die Diskussion dieses Themas wird vertagt.

Ist-Stand Pfarrgemeinderat

Sabine Wiesweg fragt das Interesse der Pfarrgemeinderatsmitglieder einer Wiederwahl ab. Der Großteil der aktuellen Mitglieder ist interessiert.

Bedarf

Die Zusammensetzung des aktuellen Gremiums wird noch einmal analysiert. Sabine Wiesweg legt dar, dass das Gremium im Altersschnitt sehr jung ist. Momentan sind alle Gemeinden vertreten.

Bei der Ansprache potentieller neuer Mitglieder könnten auch die Lebenssituation, die Mitgliedschaft in Verbänden sowie unterschiedliche Hintergründe betrachtet werden, um hohe Diversität zu schaffen.

Zielformulierung

Ingo Mattauch schlägt vor, Menschen bereits jetzt proaktiv anzusprechen und zur Arbeit im Gremium zu informieren. Es ist wichtig, ein Bewusstsein für die Arbeit zu schaffen und bereits jetzt eine breite Bereitschaft zu wecken.

To Dos

Es ist zu klären, welche Vorgaben es seitens des Bistums zur nächsten Wahl geben wird. Weiterhin muss entschieden werden, ob für die Wahl Vorgaben bezüglich der Vertretung der Gemeinden gemacht werden. Aktuell sind drei Mitglieder je Gemeinde vertreten.

Für die weitere Arbeit wird eine Kleingruppe gebildet: Lara Droll, Sabine Wiesweg, Jasmin Hinzmann und Elvira Neumann.

IV. Thema 3: Jahresplanung 2025

Lara Droll führt durch das Thema. Für das Jahr 2025 sollen Termine und Zielsetzungen festgelegt werden.

Stefan Gumbiowski stellt im ersten Schritt die Planung für Silvester und Neujahr vor. Nach Besprechung des Entwurfs wird die heilige Messe in Hll. Schutzengel an Silvester um 17 Uhr zugunsten des ökumenischen Gottesdienstes gestrichen.

Weiterhin wird im Pastoralteam nochmal besprochen, ob Dienste zugunsten einer Eucharistie-Feier in St. Joseph getauscht werden, ansonsten findet wie geplant eine Wortgottesfeier statt.

Über den vorgestellten Vorschlag wird abgestimmt:

Zustimmungen	Gegenstimmen	Enthaltungen
15	0	0

Der Pfarrgemeinderat stimmt dem vorliegenden Vorschlag mit den entsprechenden Änderungen zu.

Lara Droll gibt einen Rückblick über die Anzahl und Verteilung der Sitzungen in den letzten Jahren.

Für 2025 werden die wesentliche Themenschwerpunkte festgelegt:

- Solibrot-Aktion an Palmsonntag (13.04.2025)
- Teilnahme an der Stadt-Prozession an Fronleichnam (19.06.2025)
- Schließung von Herz Jesu am 28./29.06.2025
- Welterbelauf am 13.09.2024
- Zechenfest am 27.-28.09.2025
- Ehrenamtstag am 05.10.2025
- Schließung von St. Elisabeth am 23.11.2025

Hinsichtlich Fronleichnam gibt es eine umfangreiche Diskussion. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre, wo es bei den unterschiedlichen Veranstaltungen viel Arbeit für wenig Menschen gab, gibt es nun die Überlegung, die Angebote am Fronleichnamstag wegfallen zu lassen und sich stattdessen der Stadtprozession anzuschließen und diese nach Möglichkeit mitzugestalten. Ingo Mattauch geht dafür auf den Domprobst zu.

Für die weitere Ausgestaltung (organisatorisch und liturgisch) soll eine Gruppe gebildet werden.

Über den Vorschlag, keine eigene Veranstaltung an Fronleichnam durchzuführen, sondern sich sowohl inhaltlich als auch persönlich der Stadtprozession anzuschließen, wird abgestimmt:

Zustimmungen	Gegenstimmen	Enthaltungen
13	0	2

Statt des Pfarreigeburtstags gibt es die Idee, einen ökumenischen Gottesdienst im Vorfeld des Zechenfestes durchzuführen. Die grundsätzliche Bereitschaft wird durch Ulrich Hütte angefragt.

Anhand der vorherigen Planung werden die folgenden Termine (jeweils 19:30 Uhr) für Sitzungen festgelegt:

- 21.01.2025
- 10.03.2025
- 09.05.2025 (Vorschlag, gemeinsam mit Kirchenvorstand)
- 12.06.2025
- 02.09.2025
- 04.10.2025 (Klausurtag mit Abschluss)

Das ursprünglich vereinbarte Treffen am 04.12.2024 fällt aus.

V. Thema 4: Willkommenskultur an den A-Standorten

Kai Wiesweg stellt die Vorüberlegungen zum Tagesordnungspunkt vor.

Beim bevorstehenden Prozess gibt es verschiedene Herausforderungen, sowohl für die Gemeindemitglieder der A-Standorte als auch für jene, die den Standort wechseln müssen.

Neben der inhaltlichen Ausgestaltung von Angeboten und Traditionen, muss es auch um Übernahme von Inventar gehen.

Für die Bearbeitung der verschiedenen Fragestellungen wird ein World Café durchgeführt.

- Wie schaffen wir es, die Menschen aus den geschlossenen Kirchen mitzunehmen?
- Wen muss man besonders mit einbeziehen? Wer sind die Stakeholder?
- Wie können wir die Räume für alle gestalten?
- Was ist noch wichtig? Woran müssen wir sonst noch denken?

Die Ergebnisse sind in Anlage 2 zusammengefasst.

Die gesammelten Punkte werden genannt und bei Bedarf kurz erklärt.

Für den Kick-Off zur Projektarbeit melden sich Christina Sieweke, Tobias Schößler, Luca Schäfer, Jasmin Hinzmann und Ingo Mattauch. Ziele bis zur Sitzung im März sind die Zusammenfassung der Ergebnisse und die Ableitung der ersten Handlungsschritte.

VI. Thema 5: Kommunikationsformate auf Pfarreebene

- Wo ist Kommunikation notwendig?
- Was haben wir schon?
- Was wollen wir erreichen? Was können wir erreichen?

Sabine Wiesweg und Luca Schäfer führen durch dieses Thema.

Die vorhandenen Kanäle und Medien werden noch einmal aufgezeigt. Ingo Mattauch ergänzt, dass es auch noch die Vermeldungen in den Gottesdiensten, die Aushänge und die Pfarrversammlung gibt.

Website

Christoph Lindemann stellt die Funktionsweise der Website vor. Die Themen werden eingeschickt, entsprechend bearbeitet und eingestellt. Christoph Lindemann und Helmut Fleer sind hier hauptverantwortlich, es gibt noch einige wenige weitere Autor*innen.

Pressearbeit

Zu bestimmten Anlässen wird auf einen zusammengestellten Presseverteiler zurückgegriffen, an den einzelne Meldungen geschickt werden. Hier ist Christoph Lindemann hauptverantwortlich.

Facebook

Alle Beiträge, die auf der Website erscheinen, werden automatisch auf Facebook gepostet. Zusätzlich können Beiträge eingestellt werden. Zugänge haben Christoph Lindemann, Kai Wiesweg, Marek Tilgner, Christian Demski und Susen Griemens.

Instagram

Statische Beiträge erscheinen vereinzelt, Stories häufiger. Zugänge haben Christian Demski und Susen Griemens.

Pfarnachrichten

Die Pfarnachrichten werden von den Mitarbeitenden des Pfarrbüros erstellt, dies ist ein aufwändiger Prozess. Informationen werden nur in die Pfarnachrichten aufgenommen, wenn sie ans Büro geschickt werden. Es gibt die Idee, Inhalte automatisch aus KaPlan zu generieren.

Feedback-Kästen

Aktuell sind die Feedback-Kästen noch nicht in den Kirchen. Das Prozedere der Weiterverarbeitung der Rückmeldungen ist noch nicht ausreichend geklärt.

In Kleingruppen wird dann an den folgenden Fragestellungen gearbeitet:

- Beschreiben wir die richtigen Inhalte?
- Welche PGR- oder Pfarreiangelegenheiten wollen wir mitteilen?
- Haben alle Gemeindeteams/Aktiven/Gruppen die Möglichkeit, etwas mitzuteilen? Sind Mittel und Wege bekannt?

Weiterhin wird über folgendes gesprochen:

- Müssen wir etwas optimieren?
- Haben wir noch zusätzliche Kommunikationsmöglichkeiten?
- Was brauchen wir, um das umzusetzen?

Die Ergebnisse werden im Plenum zusammengetragen, Anmerkungen gemacht und anschließend an die Verantwortlichen gespielt.

Die gesammelten Stichpunkte folgen:

Beschreiben wir die richtigen Inhalte?

- Inhalte: ja, Sortierung: nein (Homepage + Pfarrnachrichten)
- Nein, zu viele Rückblicke, mehr Einladungen nötig/wichtig
- Größtenteils ja, aber Ausgeglichenheit Standorte

Welche PGR- oder Pfarreiangelegenheiten wollen wir mitteilen?

- Einladungen (rechtzeitig)
- PGR: Protokoll als PDF, Ergebnisse + Highlights für Homepage (Artikel)
- PGR-Inhalte und Beschlüsse

Sind Mittel und Wege für Veröffentlichungen bekannt?

- Mitteilungsmöglichkeiten meist bekannt
- Theoretisch besteht die Möglichkeit, praktisch nicht so bekannt
- Theorie ja, Praxis nein
- Nein

Müssen wir etwas optimieren?

- Automatischer E-Mail Versand der Pfarrnachrichten
- Idee: Präsent machen, wie etwas auf die Homepage/Instagram usw. kann
- Pfarrnachrichten und Homepage mit Rubriken versehen (z. B. Kommunionkinder, Freizeit 60+, Liturgie)
- Facebook: durch Fokus auf Website keine extra Einträge mehr → mehr bei Instagram posten (eher für junge Leute)
- Format Homepage
- Praktische Infos (z. B. wie kann ich mein Kind taufen lassen?)
- Service-Infos auf Homepage
- Aushänge werden nicht konsequent aufgehängt
- Kindergärten: Infos des Kita-Zweckverbands nicht aktuell
- Vermeldung: entweder wichtig oder (Orts-)gebunden
- Standortbezogen, sonst zu viel
- Gebündelter Kommunikationskanal, z. B. E-Mail-Verteiler, WhatsApp-Community

Haben wir noch zusätzliche Kommunikationsmöglichkeiten?

- Kalender für Kirchenbesucher in Kirche aufhängen als Jahresplan
- Instagram-Kampagne (z. B. Vorstellung neuer Mitarbeitender, Einladungen, täglicher Content)

- Template für Instagram-Story für Ankündigungen zum Wochenende (Problem: Infos müssen an Zuständige weitergeleitet werden)
- Schaukästen an Standorten ohne Kirche bedenken
- Newsletter per Mail/WhatsApp
- Stadtspiegel-Seite belegen
- Infos bei Bezirkskonferenzen weitergeben

24.11.2024

VII. Einschub: Antrag auf Förderung einer Freizeitmaßnahme

Sabine Wiesweg stellt vor, dass ein Antrag auf Förderung einer Familienfreizeit eingereicht wurde. An einem Wochenende können alle Familien der Pfarrei gemeinsam Zeit verbringen und auch inhaltliche Programmpunkte durchleben.

Es wird grundsätzlich diskutiert, ob Fahrten und Veranstaltungen aus dem Etat gefördert werden sollen. In der Vergangenheit wurden lediglich Materialanschaffungen gefördert.

Über den vorliegenden Antrag wird nicht beschieden, da nicht klar ist, in welcher Höhe eine Förderung beantragt wird.

Der Tagesordnungspunkt soll in der Sitzung im Januar nochmal aufgegriffen werden.

VIII. Thema 6: Reflexion der gemeinsamen Arbeit

Lara Droll führt in Form einer Held*innenreise durch die Reflexion der Arbeit in den letzten drei Jahre.

Im Anschluss wurden in Kleingruppen die folgenden Fragestellungen bearbeitet:

- Was waren unsere größten Erfolge im Pfarrgemeinderat?
- Was hat uns am meisten in Stress versetzt? Was war die größte Anstrengung?
- Welche Dinge sollten nicht noch einmal passieren?

Die Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt.

Die gesammelten Stichpunkte folgen:

Größte Erfolge

- Senkung des Altersdurchschnitts
- Zusammengewachsen
- Interview Erstkommunion (konkreter Ansatz und Umsetzung)
- Vernetzung + gegenseitige Interstützung in der Pfarrei
- 3 Vorstände in einer Amtszeit gefunden
- Liturgischer Laiendienst
- Suche nach Ausgewogenheit zwischen Pfarrei und Gemeinden
- Außenwirkung
- Klärung der Finanzen
- Etablierung auf dem Zechenfest
- Vernetzung innerhalb der Pfarrei (gegenseitiges Kennenlernen)
- Fronleichnam

Stress/Anstrengung

- Tatendrang wird ausgebremst, wenig wird konkret, oft wird verschoben
- Kirchturmdenken + Realitätsverweigerung
- Man will verändern und kann häufig nicht
- „Frustr-Ablade-Stelle“ für alle

- Viele Hürden, Herausforderungen
- Wir verwalten viel, gestalten wenig
- Innenwirkung
- Thema Schließungen
- Schnittmenge Pfarrei-Gemeinde
- Feiern/Veranstaltungen
- Die Gemeinden mitnehmen
- Wir verbrennen viel Zeit und sind trotzdem oft zu spät
- Fronleichnam
- Thema Zeit
- Gemengelagen, (persönliche) Interessen, die zu unfairen Kommunikation führen

Das sollte nicht noch einmal passieren

- Intransparenz gegenüber den Pfarreimitgliedern
- Unruhen im Gremium/Vorstand (personell)
- Übernehmen (zu viele Vorhaben)
- „Gelaber“, weil jeder etwas sagen muss

IX. Thema 7: Verabschiedungsprozesse an den Standorten der Kirchen, die geschlossen werden

- Berichte über den Stand in den Gemeinden/Gemeindeteams
- Handout der PEP-Steuerungsgruppe zu Verabschiedungsprozessen

Herz Jesu (Schließung in 2025)

Kai Wiesweg stellt vor, dass die Gemeinde in Herz Jesu zur Verabschiedung unter anderem plant, eine Fotoausstellung zur Geschichte der Kirche und der ehemaligen Pfarrei zu veranstalten.

Weiterhin ist ein Klön-Café geplant, ein Ehemaligentreffen und auch ein letzter Frühschoppen an Ostersonntag. Die Gemeinde ist sich sehr bewusst, dass die Feste nun das letzte Mal stattfinden. Es gibt deshalb den Wunsch, neben Weihnachten auch Ostern noch einmal, unabhängig vom Wechsel mit St. Hedwig, in der Kirche zu feiern.

St. Elisabeth (Schließung in 2025)

Christoph Lindemann berichtet, dass die Begleitung der Gemeinde im Abschiedsprozess schon weit vorangeschritten ist. Innerhalb der Arbeitsgruppe gibt es verschiedene Ideen zur Gestaltung des Jahres vor der Schließung.

Das etablierte Gemeindefrühstück soll ganz besonders für den Übergang ins Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde genutzt werden. Auch für Erntedank und die Adventszeit gibt es bereits konkrete Planungen.

In der Woche vor dem Abschied sind Angebote, auch ökumenisch, in hoher Frequenz geplant. Zuletzt sollen auch Andenken an die Menschen ausgegeben werden, dafür ist unter anderem ein Fotoprojekt geplant.

Herz Mariä (Schließung in 2026)

Lara Droll stellt vor, dass sich die Gruppe bisher hauptsächlich mit dem Umbauprozess, nicht aber mit dem Abschied befasst hat. Dies ist für 2025 geplant.

Neben der Information an die gesamte Gemeinde, gab es auch eine Versammlung extra für Kinder, wo die Thematik entsprechend vorgestellt wurde. Die Kinder konnten hier bereits eigene Ideen einbringen.

Hll. Schutzengel (Schließung in 2026)

Jasmin Hinzmann berichtet, dass es bisher noch keine konkreten Planungen zum Abschied gibt. Die Verantwortlichen stehen vor der Herausforderung, dass in der Vergangenheit bereits geplante Abschiedsprozesse aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnten. Das führte zu Verletzungen bei den Gemeindegliedern und nun zu erschwerten Gesprächsbedingungen.

Das Haus Waterfohr bleibt bestehen.

Organisatorisch

Allgemein müssen noch einige Überlegungen getroffen werden, wie die Schließungen, auch seitens der A-Standorte, begleitet werden. Auch konkrete Fragestellungen, wie die Gottesdienstordnung an Schließungstagen oder ein Austausch von liturgischen Diensten, sind noch zu klären.

Die Vernetzung und ein erstes Kennenlernen wären potentielle nächste Schritte.

Handout der PEP-Steuerungsgruppe zu Verabschiedungsprozessen

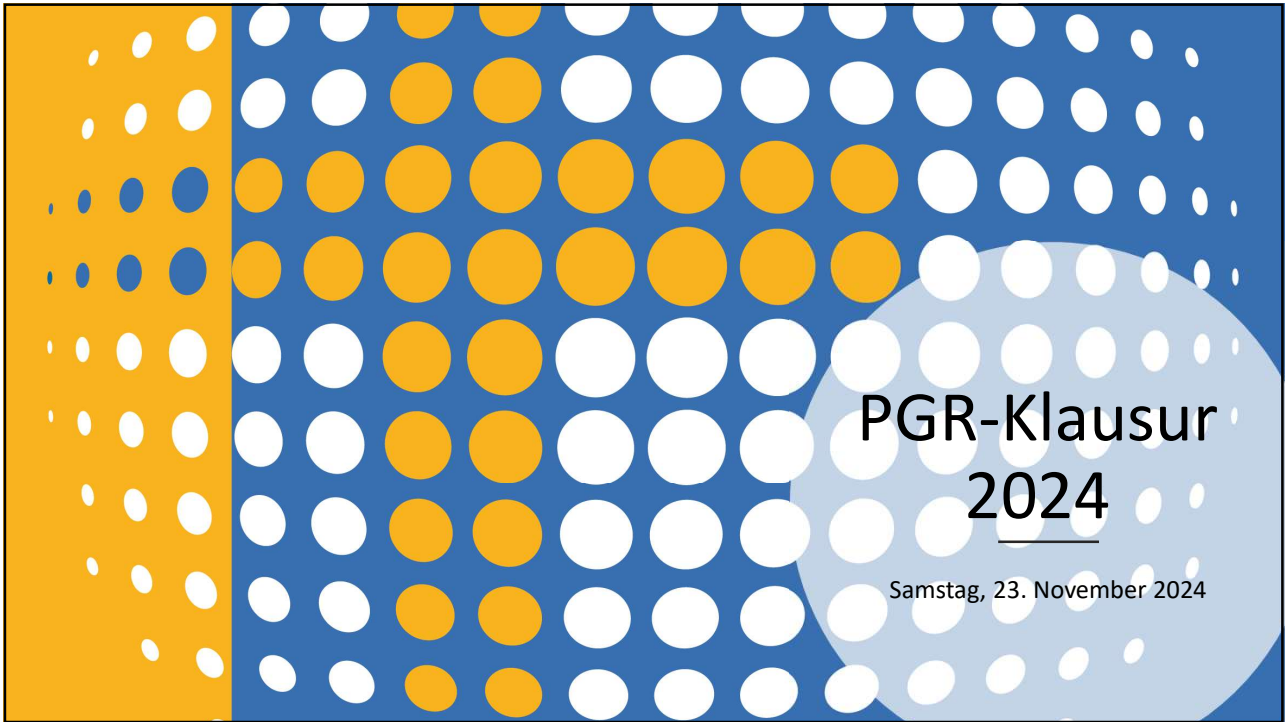
Sabine Wiesweg berichtet, dass sich die PEP-Steuerungsgruppe auch Gedanken zu Verabschiedungsprozessen gemacht hat. Dies wurde in einer Handreichung zusammengefasst.

Die Übersicht soll vor allem den Gemeindeteams helfen, die Prozesse zu gestalten. Außerdem soll die Übersicht wachsen und mit weiteren Informationen gefüllt werden. Jasmin Hinzmann versucht, das Handout in einer bessere Darstellung zu überführen.

X. Feedback, offene Punkte und Abschluss

Die Reflexion des Wochenendes und der Ergebnisse erfolgt über eine Abfrage an Stellwänden.

Lara Droll wird die Jahresplanung der Gemeinden zusammenfassen und eine Übersicht erstellen. Das Team Kommunikation wird sich im Nachgang nochmal treffen und weitere Überlegungen für die Ausgestaltung der Medien anstellen.



1



2



AGENDA

09:30 Uhr	Beginn: Begrüßung
10:00 Uhr	Thema 1: Gemeinsam liturgisches Leben gestalten
10:45 Uhr	Thema 2: PGR-Wahl 2025
11:15 Uhr	Pause
11:45 Uhr	Thema 3: Jahresplanung
12:30 Uhr	Mittagessen und Zimmer beziehen
14:00 Uhr	Warming up
14:15 Uhr	Thema 4: Willkommenskultur an den A-Standorten
15:45 Uhr	Kaffee und Kuchen
16:30 Uhr	Thema 5: Kommunikationsformate auf Pfarreiebene
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr	Gottesdienst
anschließend	Abendausklang



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

3

3



Thema 1a
Gemeinsam liturgisches
Leben gestalten in der
Pfarrei Hll. Cosmas und
Damian

Samstag, 23. November 2024

4



Gemeinsam liturgisches Leben gestalten in der Pfarrei Heilige Cosmas und Damian Verpflichtender Beschluss von Pastoralteam und Pfarrgemeinderat

Christus der Herr, als Hohepriester aus den Menschen genommen (vgl. Hebr 5,1-5), hat das neue Volk „zum Königreich und zu Priestern für Gott und seinen Vater gemacht“ (vgl. Offb 1,6; 5,9-10). Durch die Wiedergeburt und die Salbung mit dem Heiligen Geist werden die Getauften zu einem geistigen Bau und einem heiligen Priestertum geweiht, damit sie in allen Werken eines christlichen Menschen geistige Opfer darbringen und die Machttaten dessen verkünden, der sie aus der Finsternis in sein wunderbares Licht berufen hat (vgl. 1 Petr 2,4-10). So sollen alle Jünger Christi ausharren im Gebet und gemeinsam Gott loben (vgl. Apg 2,42-47) und sich als lebendige, heilige, Gott wohlgefällige Opfergabe darbringen (vgl. Röm 12,1); überall auf Erden sollen sie für Christus Zeugnis geben und allen, die es fordern, Rechenschaft ablegen von der Hoffnung auf das ewige Leben, die in ihnen ist (vgl. 1 Petr 3,15).

(aus: Lumen gentium, Art. 10)



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

5

5



Präambel

Die Versammlung der Gläubigen zum Gottesdienst bildet eine Grundlage und einen Grundauftrag unserer Gemeinden und steht im Zentrum unseres Lebens als Pfarrei. Es ist gemeinsame Verantwortung aller Gläubigen, Räume und Möglichkeiten zu schaffen, Gottes Volk zur Liturgie zusammenzubringen. Hauptamtliche und Ehrenamtliche bekennen sich zu dieser Verantwortung und wollen gemeinsam und auf Augenhöhe dazu beitragen, gottesdienstliches Leben in unserer Pfarrei Heilige Cosmas und Damian zu fördern und zu gestalten.

Die Eucharistiefeier ist für uns als Christen unverzichtbar. Voraussetzung sie zu leiten ist das Weihen sakrament. In der Liturgie sollen die Priester hierbei durch die liturgischen Laiendienste (Ministrant*innen, Lektor*innen, Kommunionhelfer*innen, ...) aber auch durch die versammelte Gemeinde getragen und unterstützt werden.



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

6

6



Präambel

Alle weiteren liturgischen Feiern liegen auch im Verantwortungsbereich der Ehrenamtlichen. Durch die Taufe haben alle Gläubigen nicht nur Anteil an der Königswürde Christi erhalten, sondern auch durch die „Taufweihe“ Anteil an seinem heiligen Priestertum. So ist es also Auftrag aller Getauften, als seine Zeugen Gottes Wort zu verkünden.

Die Pastoralen Mitarbeiter*innen und der Pfarrgemeinderat als Mitwirkungsgremium der Ehrenamtlichen bekennen sich zu dieser Verantwortung und tragen gemeinsam Sorge für die Umsetzung der liturgischen Angebote in unserer Pfarrei. Sie verpflichten sich, die Entfaltung der verschiedenen Charismen und Fähigkeiten zu fördern und hierzu Zeit und Ort zu bieten.



7



Grundsätze der gemeinsamen Gestaltung des liturgischen Angebots

- 1) Ehrenamtliche und Hauptamtliche begegnen sich als gleichberechtigte Partner*innen und verstehen sich als sich gegenseitig Unterstützende in den jeweiligen Angeboten. Zu dieser Unterstützung gehört auch eine gegenseitige Feedback-Kultur, die wertschätzend und konstruktiv die Angebote betrachtet und Vorschläge zu einer Verbesserung einbringt. In regelmäßigen Treffen, unter Begleitung eines hauptamtlichen Mitglieds des Pastoralteams, wird den Ehrenamtlichen Leitenden liturgischer Angebote die Möglichkeit zum Austausch geboten.
- 2) Die Ehrenamtlichen erhalten bei der Planung und ggf. auch bei der Durchführung der Angebote eine Begleitung durch pastorale Mitarbeiter*innen der Pfarrei. Auf diese Weise sollen neben der Unterstützung der Ehrenamtlichen auch Möglichkeiten einer Qualitätssicherung der liturgischen Angebote gegeben werden.
- 3) Die Hauptamtlichen erklären ihre Bereitschaft auch neue liturgische Angebote zu fördern, die von den Ehrenamtlichen geleitet werden, und deren Entwicklung zu unterstützen.
- 4) Die Gesamtverantwortung für die Gestaltung und Durchführung der Liturgie liegt bei der Leitung der Pfarrei.



8

das Angebot einer Begleitung durch



Grundsätze der gemeinsamen Gestaltung des liturgischen Angebots

- 1) Ehrenamtliche und Hauptamtliche begegnen sich als gleichberechtigte Partner*innen und verstehen sich als sich gegenseitig Unterstützende in den jeweiligen Angeboten. Zu dieser Unterstützung gehört auch eine gegenseitige Feedback-Kultur, die wertschätzend und konstruktiv die Angebote betrachtet und Vorschläge zu einer Verbesserung einbringt. In regelmäßigen Treffen, unter Begleitung eines hauptamtlichen Mitglieds des Pastoralteams, wird den Ehrenamtlichen Leitenden liturgischer Angebote die Möglichkeit zum Austausch geboten.
- 2) Die Ehrenamtlichen erhalten bei der Planung und ggf. auch bei der Durchführung der Angebote **das Angebot einer Begleitung durch pastorale Mitarbeiter*innen der Pfarrei**. Auf diese Weise sollen neben der Unterstützung der Ehrenamtlichen auch Möglichkeiten einer Qualitätssicherung der liturgischen Angebote gegeben werden.
- 3) Die Hauptamtlichen erklären ihre Bereitschaft auch neue liturgische Angebote zu fördern, die von den Ehrenamtlichen geleitet werden, und deren Entwicklung zu unterstützen.
- 4) Die Gesamtverantwortung für die Gestaltung und Durchführung der Liturgie liegt bei der Leitung der Pfarrei.



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

9

9



Umfang und Verbindlichkeit des Angebots durch Laien

- 5) Die Ehrenamtlichen erklären ihre Bereitschaft, sich in einer Schulung zu qualifizieren und auch im Verlauf weiterzubilden. Eine Begleitung dieser Qualifizierung erfolgt durch ein Mitglied des Pastoralteams.
- 6) Die Ehrenamtlichen entscheiden, welche Art eines liturgischen Angebotes sie übernehmen möchten, ebenso über die Häufigkeit des Einsatzes.
- 7) Die Ehrenamtlichen versuchen auch, Bedürfnisse im liturgischen Leben der Pfarrei wahrzunehmen und die Hauptamtlichen in der Umsetzung zu unterstützen.



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

10

10



Organisatorische Vereinbarungen

- 11) Die Pfarrei Hll. Cosmas und Damian sorgt für eine angemessene Ausstattung der Gottesdienststandorte. Für die ehrenamtlichen Leiter*innen werden liturgische Gewänder, liturgische Bücher und weiteres Material, das für die Gestaltung der Gottesdienste erforderlich ist, bereitgestellt.
- 12) Eine Sammlung mit Texten / Materialien, aber auch ausgearbeitete Gottesdienst-Vorlagen wird physisch vor Ort für spontane Übernahme eines Gottesdienstes bereitgestellt und auch über die Pfarrei-Cloud zugänglich sein.
- 13) Die Ehrenamtlichen haben für die liturgischen Angebote Zutritt zu den Gottesdienstorten. Sie erhalten eine Einweisung in die Kirchennutzung.
- 14) Die Angebote sollen grundsätzlich öffentlich sein und werden über die pfarreigenen Medien veröffentlicht. Sie werden in die Gottesdienstordnung eingetragen.



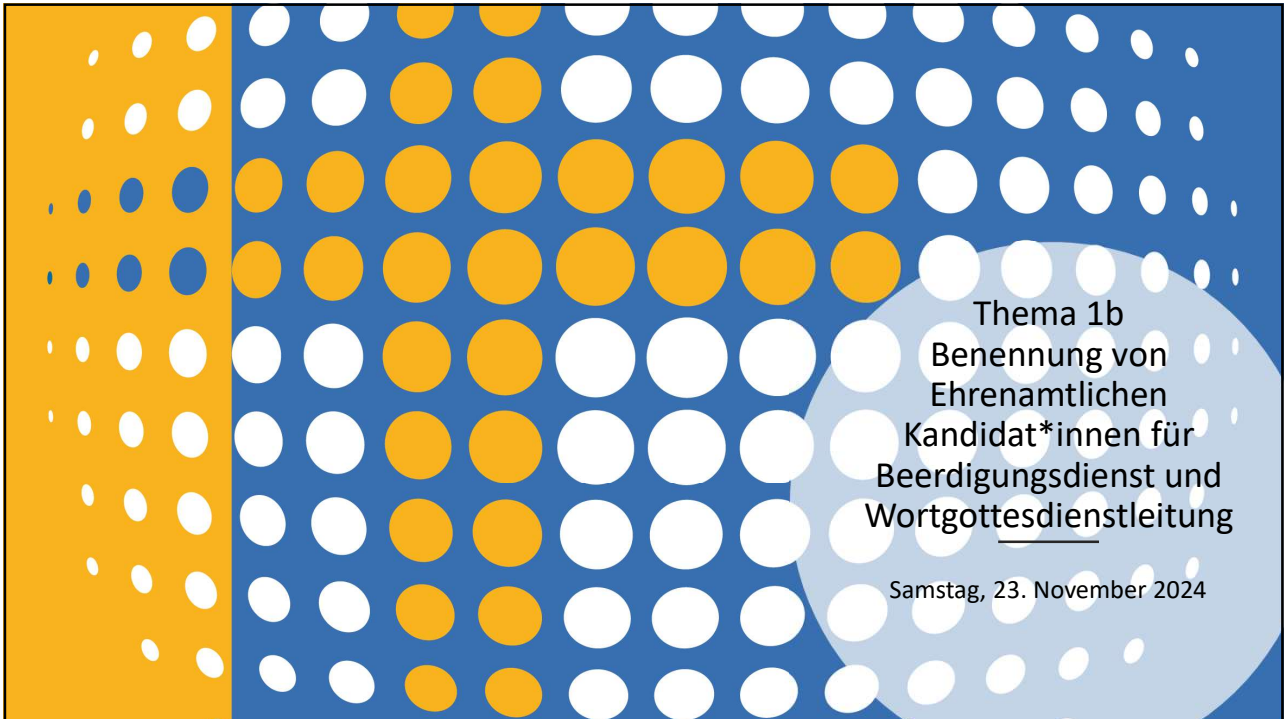
Pfarrei Heilige Cosmas und Damian



Beschluss



12




Thema 1b
Benennung von
Ehrenamtlichen
Kandidat*innen für
Beerdigungsdienst und
Wortgottesdienstleitung

Samstag, 23. November 2024

13

Beerdigungsdienst

- Kai Wiesweg



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

14

14



Beschluss



15

15

Wortgottesdienstleiter*innen

- Anja Dommershausen
- Ruth Caspers-Röcken
- Christiane Gühmann
- Antonia Haase
- Christoph Lindemann
- Alexandra Merz
- Reinhard Reppmann
- Michael Rüsing
- Ursula Rudersdorf
- Gitta Sahlmann
- Judith Schröder
- Christina Sieweke
- Monika Tilli
- Sabine Wiesweg



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

16

16

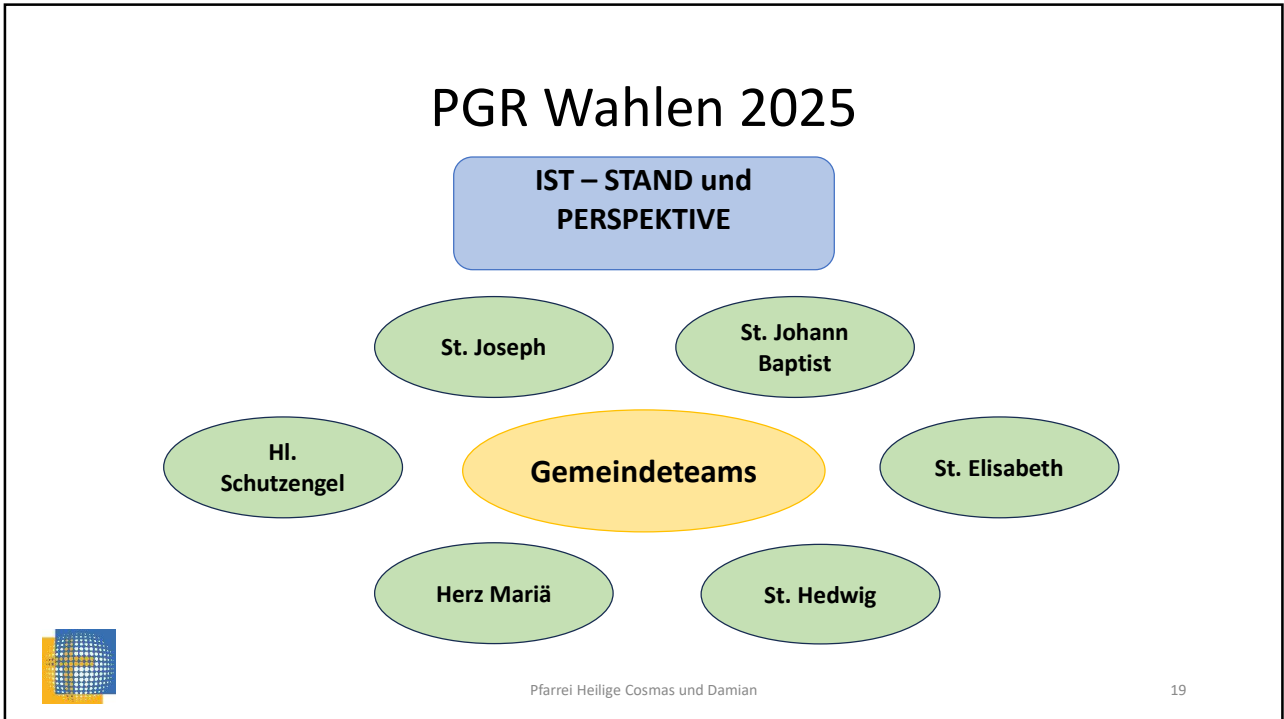


Beschluss

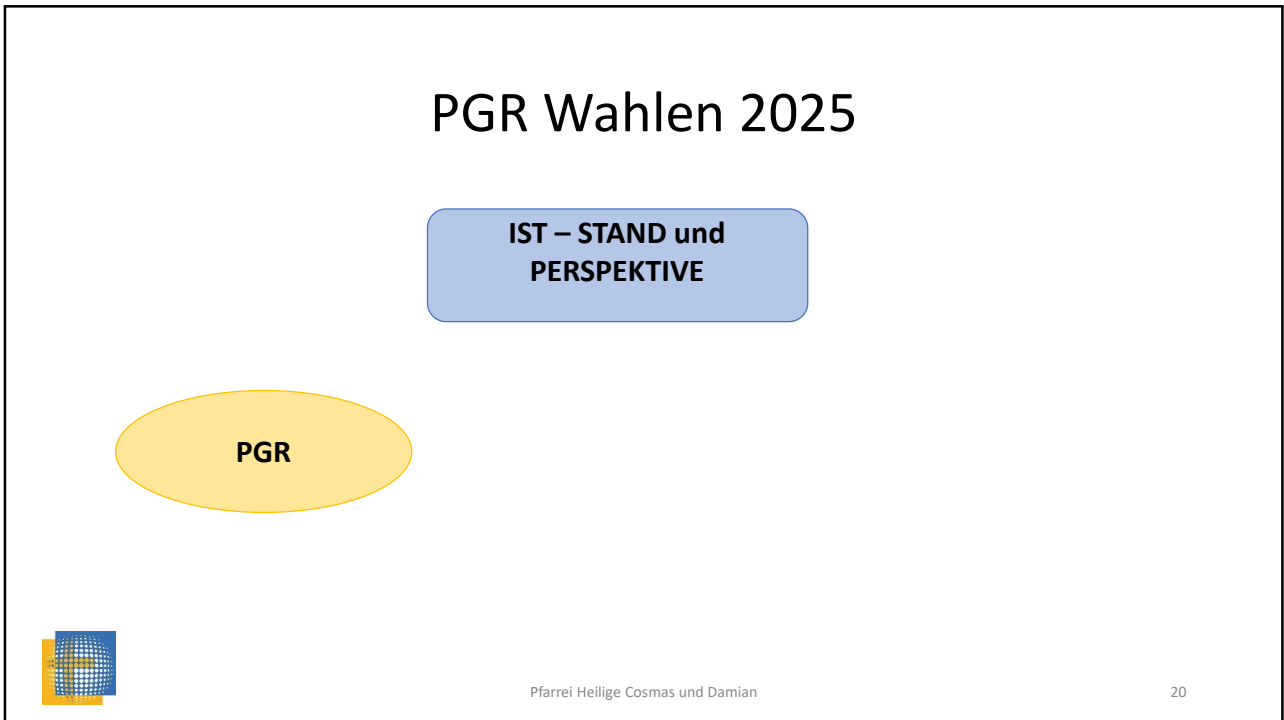
Decorative background with a grid of white and yellow circles on a blue background, and a vertical yellow bar on the left.

Thema 2
PGR-Wahlen 2025

Samstag, 23. November 2024



19



20

PGR Wahlen 2025

PGR Mitglieder

Wie ist die Besetzung nach

- Alter
- Geschlechtern
- Verteilung im Pfarregebiet
- Unterschiedliche Lebenssituationen
- Migrationshintergrund / fremdsprachliche Gemeinden
- Verbands- und Jugend-Vertretungen



PGR Wahlen 2025

PGR WAHL

Eckpunkte der Wahl:

- 8./9. November 2025
- Zusammen mit der KV-Wahl
- Briefwahl und persönliche Wahl

Vorzubereiten:

- Wahlablauf: wer wählt wen?
(Gemeindezugehörigkeit?)
- Kandidat*innensuche

Wichtig:

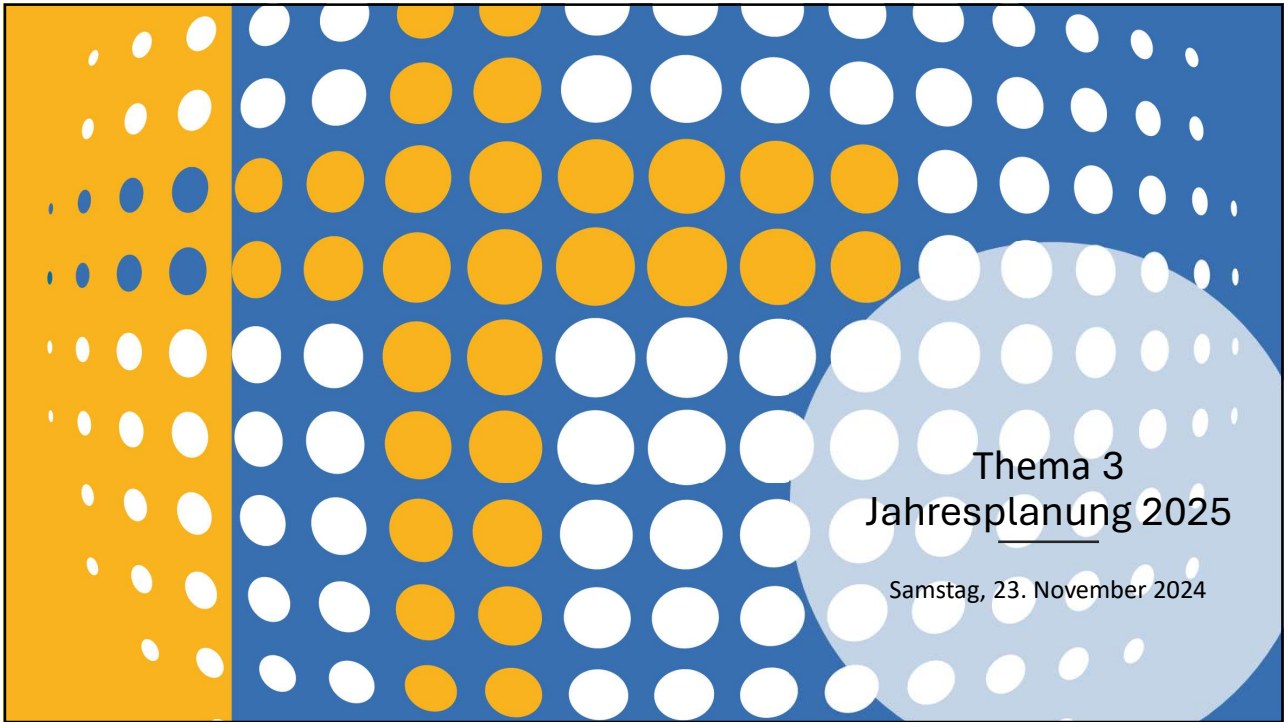
Standorte sichern und Kontakte halten:

Was ist mit St. Elisabet, Herz Jesu

Gibt es noch Aktive in Hl. Geist, St. Nikolaus, St. Anno,

St. Albertus Magnus und St. Winfried?





Thema 3 Jahresplanung 2025

Samstag, 23. November 2024

23

Kalender 2022												Kalenderpedia Informationen zum Kalender	
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
1 Sa Neujahr	1 Di	1 Di	1 Fr	1 So Tag der Arbeit	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di Allerheiligen	1 Do		
2 So	2 Mi	2 Sa	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr		
3 Mo	3 Do	3 So	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo Tag der Arbeit	3 Do	3 Sa		
4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So		
5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 Do	5 So Pfingsten	5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo		
6 Do Heilige Drei Könige	6 So	6 Mi	6 Mi	6 Fr	6 Mo Pfingstmontag	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di		
7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Do	7 Sa Tag der Arbeit	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi		
8 Sa	8 Di	8 Di	8 Fr	8 So Muttertag	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do		
9 So	9 Mi	9 Sa	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr		
10 Mo	10 Do	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa		
11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So		
12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo		
13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di		
14 Fr	14 Mo	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi		
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do		
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr		
17 Mo	17 Do	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa		
18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So		
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo		
20 Do	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di		
21 Fr	21 Mo	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi		
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do		
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr		
24 Mo	24 Do	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Do	24 Sa	24 Mo	24 Do		
25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So		
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo		
27 Do	27 So	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di		
28 Fr	28 Mo	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi		
29 Sa	29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 Mo		
30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Fr		
31 Mo	31 Do	31 Do	31 Mo	31 Do	31 So	31 Mo	31 Do	31 So	31 Di	31 Fr	31 So		



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

24

24

Kalender 2023

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Tag der Arbeit	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr
2 Mo	2 Do	4 Do	2 So Heiligabend	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 So	3 Di Tag der DL	3 Fr	3 So 1. Advent
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr Heilige Drei Könige	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr Karfreitag	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa Heiligabend	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa Heiligabend	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So Muttertag	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do Christi Himmelfahrt	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Mo
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mi
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr
30 Mo	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Di	31 Fr	31 Fr	31 Mo	31 Mi	31 Mo	31 Do	31 So	31 Di	31 Do	31 So	31 Mi



Pfarrrei Heilige Cosmas und Damian

25

25

Kalender 2024

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa	1 Mo	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So 1. Advent
2 Di	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do Tag der DL	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa
8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So	9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Fr	12 So Muttertag	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Sa Heiligabend	14 Mo	14 Do	14 Sa
15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Do	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Do	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di
25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi
26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di	30 Mi	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Mi	31 Fr	31 So	31 Mo	31 Mi	31 Do	31 Sa	31 Di	31 Do	31 So	31 Mi	31 Do



Pfarrrei Heilige Cosmas und Damian

26

26

Kalender 2025

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi Neujahr	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do Tag der Arbeit	1 So	1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa Allerheiligen	1 Mo
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Fr	3 Mo	3 Mo Rosenmontag	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr Tag der D. Einheit	3 Mo	3 Mi
4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 Mo 1. Ost. Sonnt.	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So Pfingsten	8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa Heiligabend	8 Mo
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo Pfingstmontag	9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So Muttertag	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So Karfreitag	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa Heiligabend	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr Karfreitag	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do Pfingstmontag	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So Karfreitag	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So in Gedenken	23 Di
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi Integriert
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do 1. Weihn. Sonntag
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So 2. Weihn. Sonntag	26 Mi	26 Fr 2. Weihn. Sonntag
27 Mo	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Mi		29 Sa	29 Di	29 Do Christ. Heiligabend	29 So	29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Do		30 So Beginn der Adventszeit	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So 1. Advent	30 Di
31 Fr		31 Mo	31 Sa			31 Do	31 So Gedenktag		31 Fr Reformations- Sonntag		31 Mi Heiligabend


Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

27

Thema 4
Willkommenskultur an
den A-Standorten


Samstag, 23. November 2024

28



Vorüberlegung


*Die Gemeindemitglieder aus den B-Standorten
sind keine Gäste an den A-Standorten!
Sie sind neue Mitbewohner*innen!*



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

29


29



Vorüberlegung

*Die Gemeindemitglieder aus den B-Standorten sind keine Gäste an
den A-Standorten!
Sie sind neue Mitbewohner*innen!*


- Wie gelingt es uns dafür ein Bewusstsein an den A-Standorten zu schaffen?
- Wen muss man auf beiden Seiten mitnehmen und wie kann das gehen?
- Welche Fehler von der letzten „Umsiedlung“ dürfen wir nicht wiederholen?
- Was brauchen wir, damit sich die „neuen Mitbewohner*innen“ wohlfühlen können?



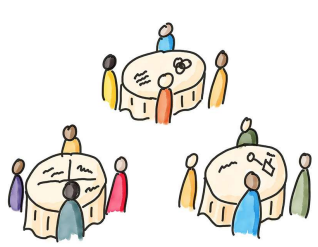
Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

30


30



World-Café XXS




- Wie schaffen wir es, die Menschen aus den geschlossenen Kirchen mitzunehmen?
- Wen muss man besonders mit einbeziehen? Wer sind die „Stakeholder“?
- Wie können wir die Räume für alle gestalten?
- Was ist noch wichtig? Woran müssen wir sonst noch denken?



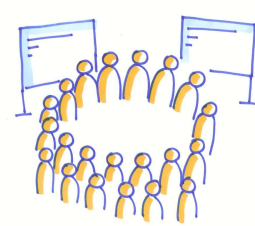
Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

31

31




World-Café XXS



Clustern der Ergebnisse im Plenum


- Rückfragen und Ergänzungen sind ausdrücklich erlaubt
- Keine Diskussion!




Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

32

32




Ergebnis



Bildung von 2 Steuerungsgruppen für den Willkommensprozess

(Bezirke Alt-St. Johann und Alt-St. Nikolaus)



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

33

33



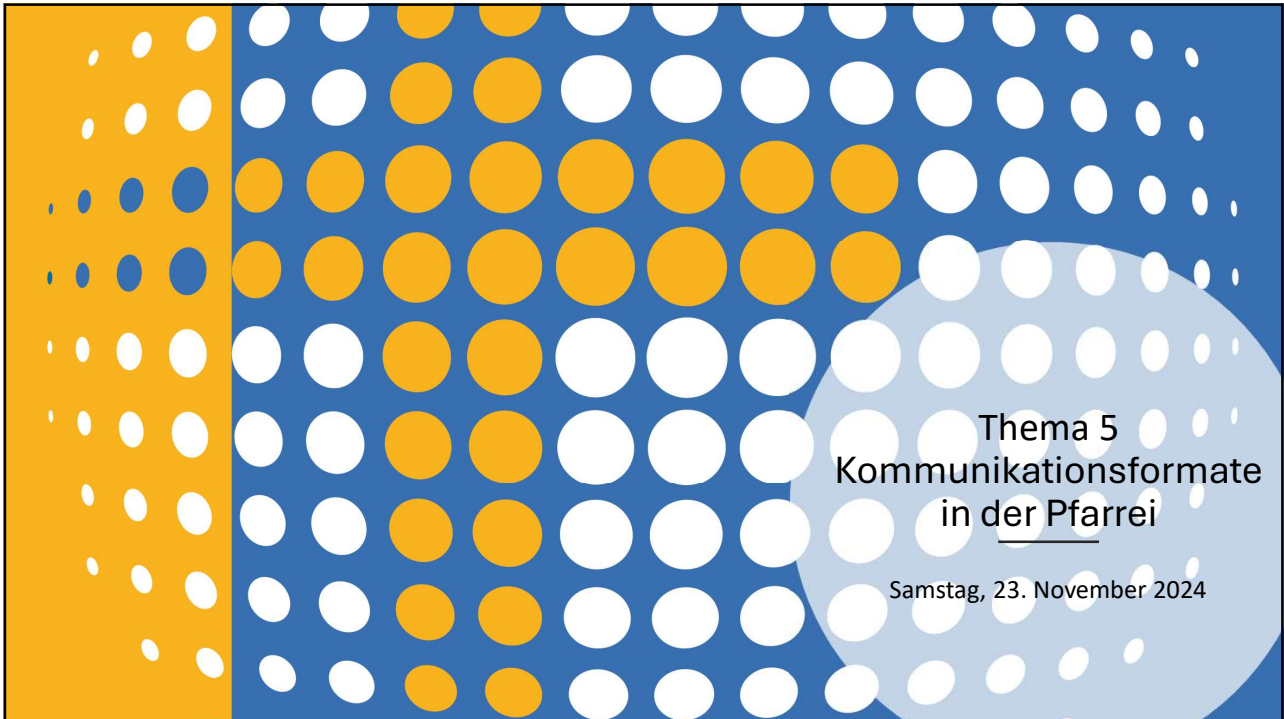
09:30 Uhr	Beginn: Begrüßung
10:00 Uhr	Thema 1: Gemeinsam liturgisches Leben gestalten
10.45 Uhr	Thema 2: PGR-Wahl 2025
11:15 Uhr	Pause
11:45 Uhr	Thema 3: Jahresplanung
12:30 Uhr	Mittagessen und Zimmer beziehen
14:00 Uhr	Warming up
14:15 Uhr	Thema 4: Willkommenskultur an den A-Standorten
15:45 Uhr	Kaffee und Kuchen
16:30 Uhr	Thema 5: Kommunikationsformate auf Pfarreiebene
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr	Gottesdienst
anschließend	Abendausklang



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

34

34



35

Kommunikationskanäle in unserer Pfarrei

				
Pfarnachrichten	Website	Pfarreimagazin	Pressearbeit	Social Media
Zielgruppe: Kirchgänger	Zielgruppe: alle Interessierten	Zielgruppe: alle Pfarrei- mitglieder	Zielgruppe: Medien	Zielgruppe: alle Interessierten
Turnus: 14-tägig	Turnus: kontinuierlich	Turnus: 2 mal pro Jahr	Turnus: anlassbezogen	Turnus: kontinuierlich



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

36

36

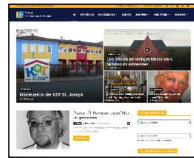
Kommunikationskanäle in unserer Pfarrei



Pfarnachrichten

Zielgruppe:
Kirchgänger

Turnus:
14-tägig



Website

Zielgruppe:
alle
Interessierten

Turnus:
kontinuierlich



~~Pfarrzeitung~~

~~Zielgruppe:
alle Familienmitglieder~~

~~Turnus:
2 mal pro Jahr~~



Pressearbeit

Zielgruppe:
Medien

Turnus:
anlassbezogen



Social Media

Zielgruppe:
alle
Interessierten

Turnus:
kontinuierlich



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

37

37

Kommunikationskanäle in unserer Pfarrei

- Woher kommen die Inhalte?
- Wie müssen sie aufbereitet werden?
- Was wird kommuniziert?



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

38

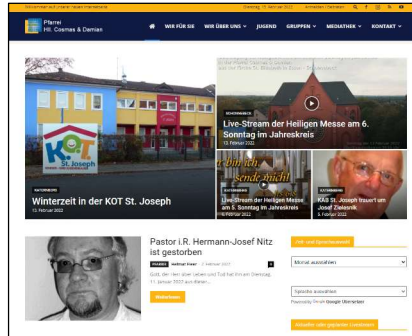
38

Kommunikationskanäle in unserer Pfarrei

Website

Zielgruppe:
alle
Interessierten

Turnus:
kontinuierlich



Kommunikationskanäle in unserer Pfarrei

Pressearbeit

Zielgruppe:
Medien

Turnus:
anlassbezogen

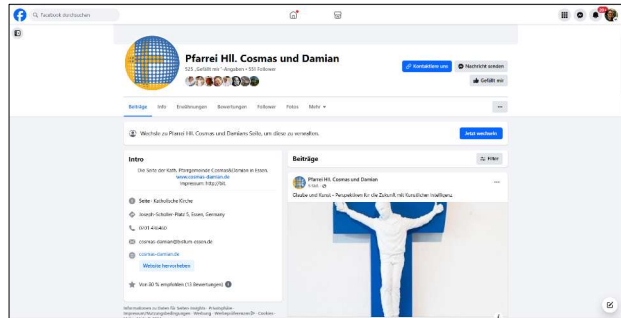


Kommunikationskanäle in unserer Pfarrei

Social Media

Zielgruppe:
alle
Interessierten

Turnus:
kontinuierlich

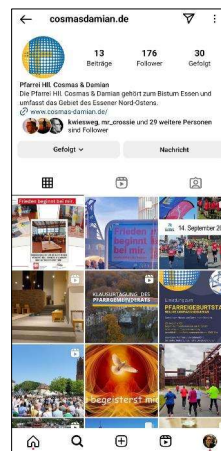


Kommunikationskanäle in unserer Pfarrei

Social Media

Zielgruppe:
alle
Interessierten

Turnus:
kontinuierlich

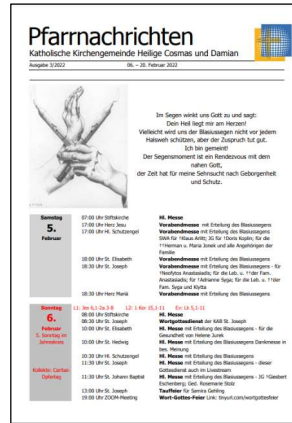


Kommunikationskanäle in unserer Pfarrei

Pfarnachrichten

Zielgruppe:
Kirchgänger

Turnus:
14-tägig



Idee Feedback-Kästen

Feedback-Kästen

Zielgruppe:
Kirchgänger

Turnus:
ständig



- In jeder Kirche werden Feedback-Kästen eingerichtet. Auf daneben liegenden Vordrucken können die Pfarreimitglieder ihr Feedback aufschreiben und einwerfen. Zudem wird eine Feedback-E-Mail-Adresse eingerichtet. Die Feedback-Möglichkeit wird über die Medien der Pfarrei bekanntgemacht.
- Die Küster leeren die Feedbackkästen regelmäßig
- Das Feedback wird an das Team Kommunikation weitergegeben. Das Team pflegt eine Feedback-Liste in der Pfarreicloud, berichtet über relevante Punkte im PGR und gibt ortsbezogene Punkte an die Ortsteams weiter.



Kommunikationskanäle in unserer Pfarrei

Müssen wir etwas optimieren?

Haben wir noch zusätzliche Kommunikationsmöglichkeiten?

Was brauchen wir, um das umzusetzen?



Kommunikationskanäle in unserer Pfarrei

Wichtige Erkenntnisse?

Konkrete Arbeitsaufträge?

Ressourcen vorhanden?



AGENDA

ab 07:30 Uhr	Frühstück und Räumen der Zimmer
09:00 Uhr	Check in
09:15 Uhr	Thema 6: Reflexion der PGR-Arbeit
10:15 Uhr	Pause
10:30 Uhr	Thema 7: Verabschiedungsprozess an den Standorten der Kirchen, die geschlossen werden
12:00 Uhr	Feedback zum PGR-Klausurwochenende
12:30 Uhr	Mittagessen
anschließend	gemeinsames Aufräumen und Abreise



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

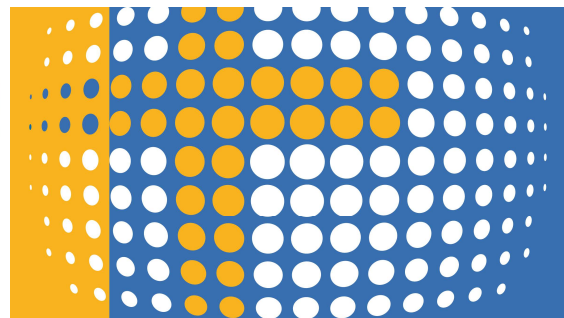
47

47



PGR-Klausur

Sonntag, 24. November 2024



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

48

48



AGENDA

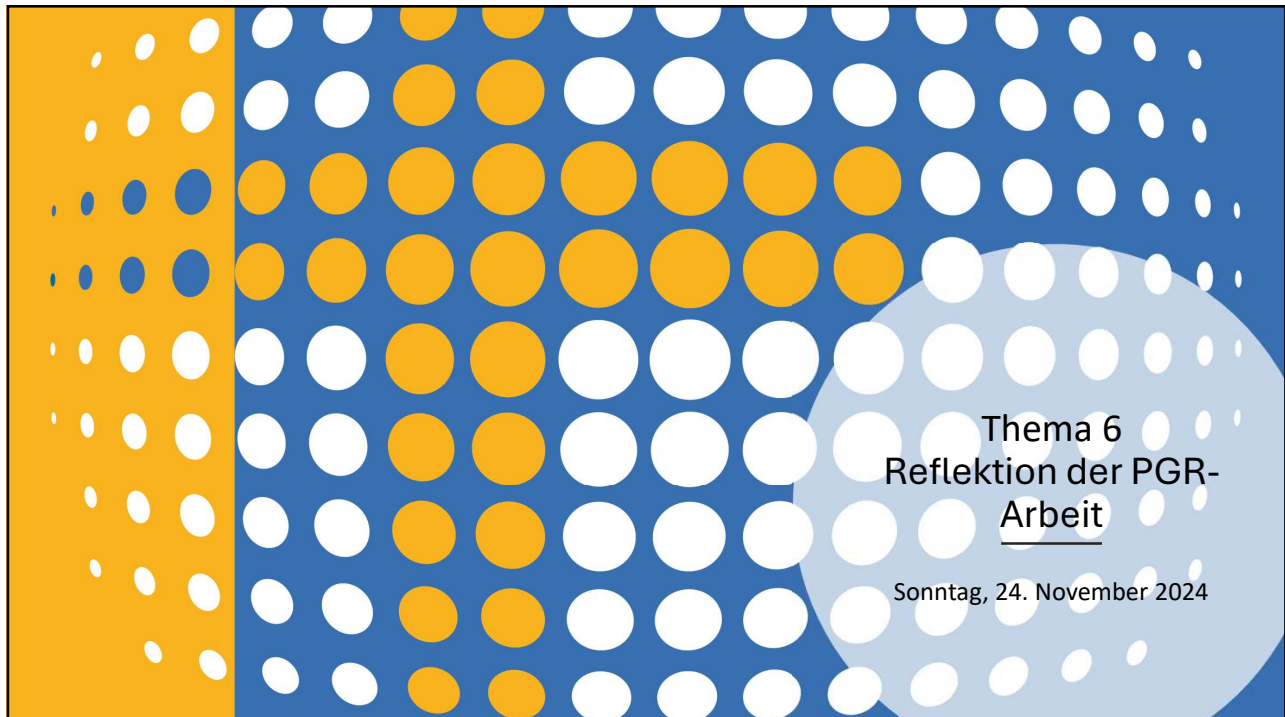
ab 07:30 Uhr	Frühstück und Räumen der Zimmer
09:00 Uhr	Check in
09:15 Uhr	Thema 6: Reflexion der PGR-Arbeit
10:15 Uhr	Pause
10:30 Uhr	Thema 7: Verabschiedungsprozess an den Standorten der Kirchen, die geschlossen werden
12:00 Uhr	Feedback zum PGR-Klausurwochenende
12:30 Uhr	Mittagessen
anschließend	gemeinsames Aufräumen und Abreise



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

49

49



Thema 6
Reflexion der PGR-
Arbeit

Sonntag, 24. November 2024

50



Thema 7
Verabschiedungsprozesse

Sonntag, 24. November 2024

51

Herz Jesu

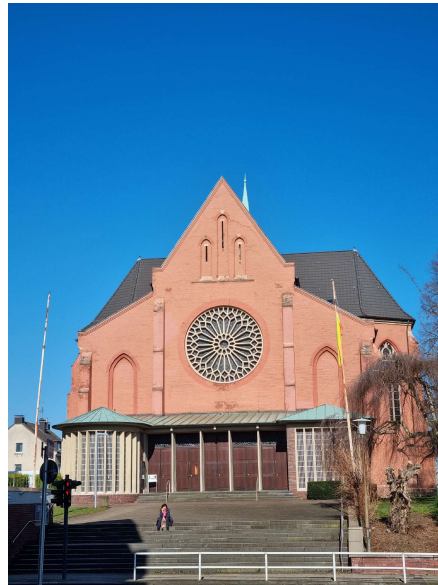


Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

52

52

St. Elisabeth



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

53

53

Herz Mariä



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

54

54

Hll. Schutzengel



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

55

55

Verabschiedungsprozesse

- Besteht noch Unterstützungsbedarf?
- Gibt es etwas wichtiges zu Bedenken?
- oder zu tun?



Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

56

56

Eine Arbeitshilfe der PEP Steuerungsgruppe

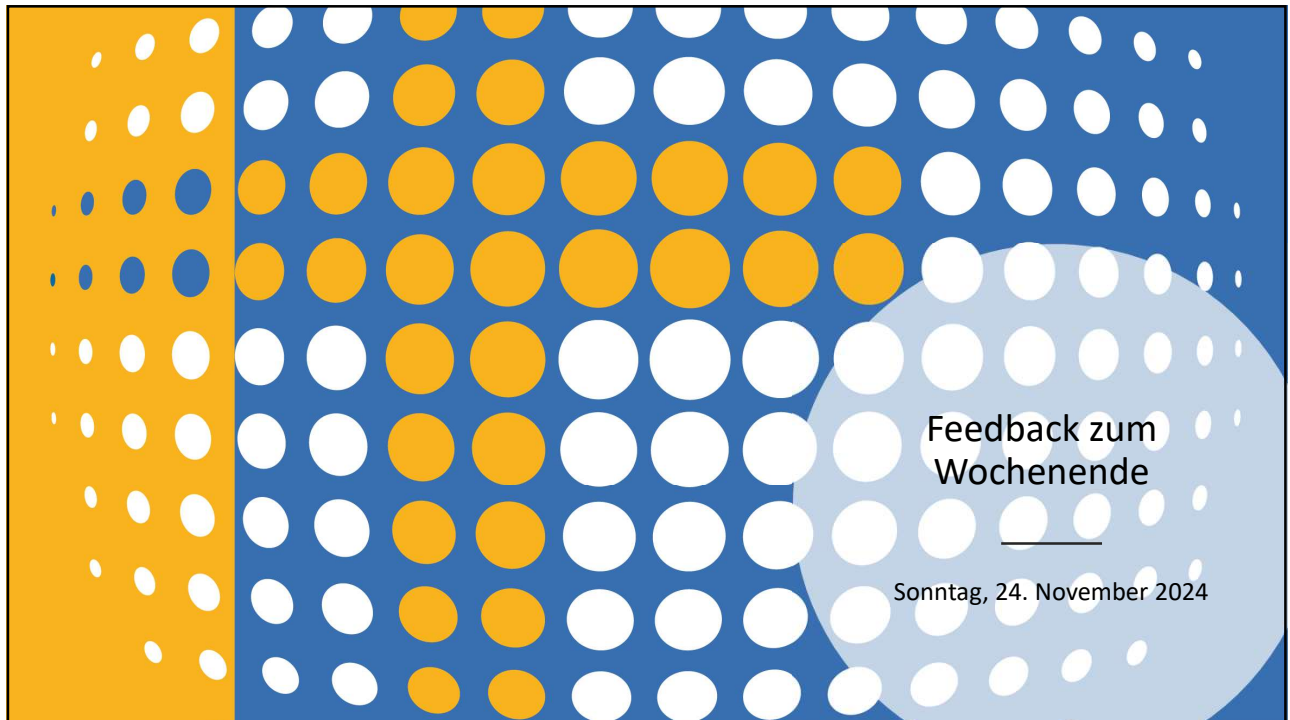
		St. Gruppe III. CAD: Formen von Erlebensgehalt: "Orte" von Trauerbegleitung						
Thema	Intention / Ziel (spezifisch)	Mittelnahme (Konkr.)	Setting	Synergie	Verantwort.	Leitung /	1. Sch.	
Liturgie & Feste	alternativ	Feste gestalten und feiern						
			letzte Wähechtes					
Vernetzung		Erstkommission						
		Vernetzung von Gruppenregion						
Nachbarschaft & Soziales		ökumenischer Austausch						
		Vernetzung im Stadtteil						
Info & Kommunikation		Gemeinderatsarbeiten (2x): - was wollen wir noch erleben - Perspektiven - offene Fragen						
		Termin koordinieren, Möglichkeit für Rückmeldungen						
Ereignisse der Empathie	Frage nach Be?							
	und	Trauerbegleitung						
Aufbrüche, Perspektivarbeit		was wollen wir erleben						
		Abschied gestalten						
Highlights		Menschen von wemher, die einen Bezug haben, einbinden						
		inhaltliche Profilierung						
Orga		Plumbodorf						
		Elkauer trinken						
		Idee "Veranstaltung" gestalten vor Gottesdienstort						
		Kirchenfabrikmarkt, Erlebensgehalt, Abschiedsgruppe						
		Besondere Highlights geben						
		Nicht-Liturgische Aktionen in der Kirche						
		Planungsgruppe ???						
		Klisco Programm, klar definierter Ablauf, Anwesenheit						



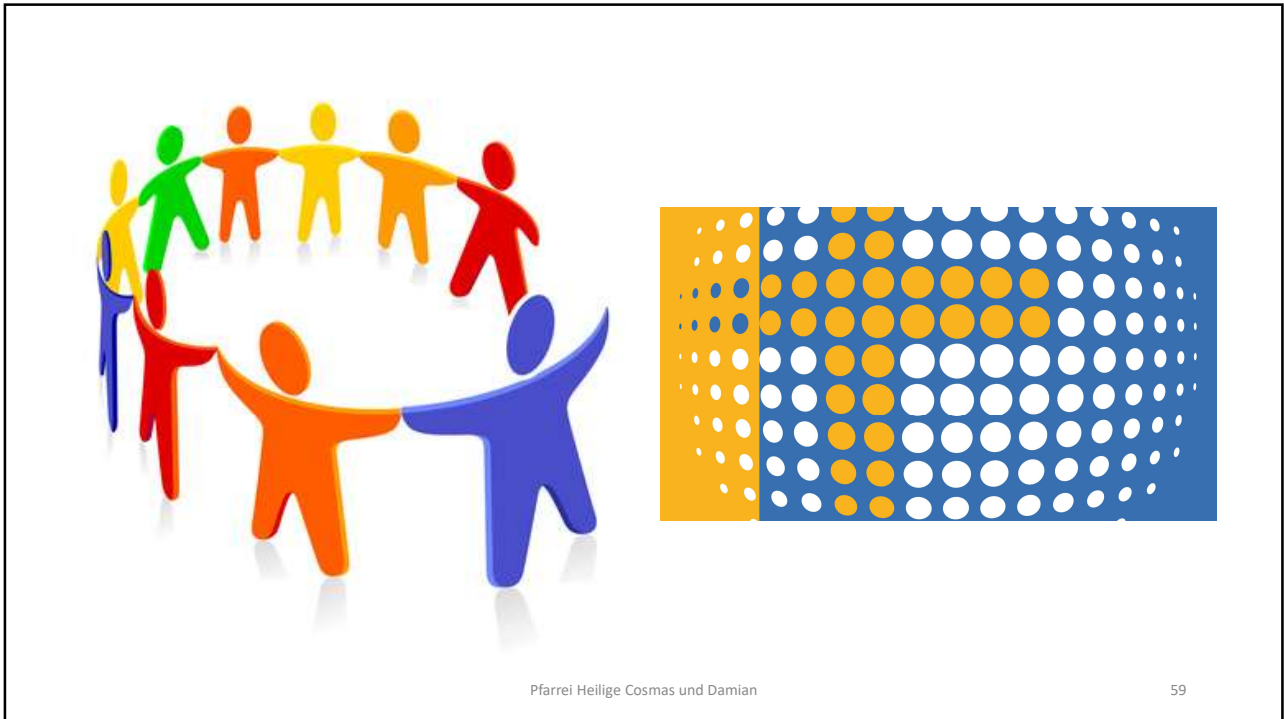
Pfarrei Heilige Cosmas und Damian

57

57



58



Wie schaffen wir es, die Menschen aus den geschlossenen Kirchen mitzunehmen

- Traditionen weiterleben, unabhängig vom Ort
- anbieten, Zeit lassen, aber Menschen nicht „aus den Augen verlieren“
- Wiedererkennungswert: Angebote, die es auch vorher gab
- Kommunionhelfer, Lektoren, Messdiener etc. gezielt zu gemeinsamen Treffen an A-Standorten einladen und den Dienst einbeziehen
- Angebote schaffen, aber nicht zwingen – eigenen „Raum“ ermöglichen
- Idee: Leute fragen, was sie konkret an A-Standorten brauchen und wollen, zum Beispiel über Briefkästen oder Gemeindeversammlungen
- fragen, was die Leute wollen/suchen
- Perspektivenwechsel: was bräuchte ihr an „deren“ Stelle?
- Das Angebot muss stimmen (Highlights, Eucharistie, Wortgottesfeier, Jugend) aufzeigen, wie die Alternativen aussehen – was gibt es hier nicht mehr
- willkommen heißen
- Treffen von ähnlichen Gruppierungen der Standorte, gemeinsame Möglichkeiten sprechen!
- In den Vermeldungen auch auf Gottesdienste an anderen Orten hinweisen?!
- Angebote klar und offen kommunizieren. Auch: Abgleich mit standortübergreifenden Angeboten, nach dem Motto „das haben wir auch!“
- In den Vermeldungen auch auf Gottesdienste an anderen Orten hinweisen?!
- Reise-Sonntag! – Einmal pro Monat = keine Messer am Standort, Einladung zur Teilnahme am Gottesdienst woanders
- den massenhaften Wechsel von Menschen von A nach B wird es nicht geben
- „Basar“/Messe der Möglichkeiten
- Predigtreihen zum Thema Veränderung
- an Bedürfnisse anknüpfen, z.B. Uhrzeit und kurz und knackig (eventuell Wortgottesfeier)
- wir fragen Sie, welche Gegenstände oder Gewohnheiten sie mitnehmen wollen
- bekannte Anläufe mitnehmen/übertragen

Wen muss man besonders mit einbeziehen? Wer sind die Stake-holder?

- Wir vertauschen die Kirchenbänke, so dass jeder merkt, dass sich etwas verändert!
- umstellen, neue Freiräume schaffen
- Meinungsmacher!
- Gemeindeglieder fragen, was überhaupt in Standorten wollen und Leute aus den A-Standorten einbeziehen
- Auktion für Kircheninventar
- er entscheidet über Verbleib von Inventar
- die Gottesdienstbesucher

- letztendlich alle: immer und immer wieder informieren (eventuell nach der heiligen Messe)
- ... und auch wann anders, weil es nicht nur Gottesdienstbesucher gibt
- alternativ: eine Gruppe (Arbeitskreis) entscheidet nach bekannten Kriterien und legt diese offen, sonst gibt es nervige Diskussionen.
- Aktive Gruppen ansprechen – verantwortliche Sprecher abholen
- Köpfe der Gruppen – aber wer wohin?.
- Ein großes Treffen für alle Gruppen „Basar“
- Mitglieder in Vorständen/Leiter/aktive ehrenamtliche
- „alte Hasen“ die die Geschichten der Kirchen kennen, haben am meisten Probleme mit der Veränderung
- Kinder – was ist wichtig für euch?
- Die Jugend/Messdiener Gedanken strich deren Eltern
- aktive ehrenamtliche
- Gesellschaft, Außenstehende die Meinung bilden
- Meinungsmacher
- Gemeindeglieder fragen, was sie überhaupt in A-Standorten wollen und auch Leute aus A-Standorten einbeziehen

Wie können wir die Räume für alle gestalten?

- Interessengruppen herausfinden: auf kleiner Ebene treffen, Netzwerktreffen, zum Beispiel Kinder, Messdiener, Familien, Jugend, Alten und Rentner, KFD,...?
- Entscheider, „VIPs“ müssen vorleben
- Kinder und Jugendliche brauchen Gestaltungsräume
- Informationen an alle, Aufruf: Arbeit in Kleingruppen
- Rücksichtnahme
- Schlüssel!!!!
- Wünsche und Bedürfnisse bei Gruppen und Verbänden abfragen
Was ist uns wichtig? (Nach Personengruppe)
- wir werden nichts finden was allen gefällt
- Verbände wie KFD, Kolping, KAB etc. versuchen an einen Tisch zu bekommen – Synergie-Effekte
- Kompromissbereitschaft von jedem
- Kompromiss oder Konsens?
- Wünsche und Bedürfnisse bei Gruppen und Verbänden abfragen
- ein „ihr könnt ja kommen“ ist noch lange kein „willkommen“
- wie viel tatsächlichen „Raum“ braucht wer?

Was ist noch wichtig? Woran müssen wir sonst noch denken?

- Idee: erst wenn man an A-Standorten mit sich im Reinen ist, kann es gelingen „neuen“ Menschen ein gemeinsames Zuhause zu schaffen
- alles muss freiwillig für Leute aus B-Standorten bleiben. Kein Zwang, sondern Angebote schaffen
- Leute gehen eher zu „neuen“, unbekannten Orten, wenn sie nicht sprechen müssen, sonst haben Sie eventuell Angst nicht Teil von Gesprächen zu sein, wenn sie niemanden kennen (1. „Stille“ Angebote, 2. Begegnungsangebote mit Gesprächen)
- nicht vergessen: was ist der Sinn von Kirche?
- wir müssen immer einladende Kirche sein – egal wer (dazu) kommt!
- A-Standort-Leute können auch den anderen vorher kennenlernen, damit sie besser verstehen wer kommt.
- An den Kern unseres Glaubens!
- „Andenken“ (Fotoprojekt)?
- Wer entscheidet was? Zusammenführung von Gruppierungen ermöglichen, aber auch nicht erzwingen
- offene Gespräche suchen mit den Gruppen, die wollen
- was passiert mit Inventar, das nicht weiter genutzt wird? (Auktionen, Spenden, Schenkungen – gegebenenfalls haben Gemeindemitglieder Interesse/Herzblut)
- alle einbeziehen, die an Kirchen mitarbeiten und mitgestalten wollen
- auch kleine Aufgaben anbieten!
- Jeden mitnehmen (geht das?)
- Jedem die Möglichkeit geben mitzugehen.